

Frommes Gedicht

Du warst mir Oberammergau,
ich glaubte an dein helles Licht,
ich sah die Heilige, die Frau,
doch die Bedrohung sah ich nicht.

Du warst so rein wie ein Kristall,
ich brannte für dich lichterloh –
dann wurdest du zum Feuerball.
„Madonnenhaft“ steht anderswo!

Auf dem Podest in deinem Tempel,
da steht aus Holz geschnitzt dein Bild.
Die Wirklichkeit ist ein Exempel –
das statuiert du wüst und wild.

Maria bist du, voll der Gnaden,
dein Schein ist wundervoll dezent,
doch jeder Mann ist voll beladen,
sobald er dich erst näher kennt.

So ist der „Pilger“ gut beraten
sich deine Güte zu erhoffen...
Trotz allen deinen „Wundertaten“
bleibt alles Weitere völlig offen.

Geliebt, so wa(h)r und ist mir vieles,
das du mir angedeihen lässt –
auch wenn der Hintergrund des „Spieles“
mich allermeistens furchtbar stresst!

© Sur_real

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)